

## Wichtiger Sicherheitshinweis

Produktename: PhoenixErgo-Care Intensiv-Bett  
Art der Massnahme: Software-Korrektur

---

Datum: 28.05.2020

Herstellungszeit: 01. Dezember 17- 30. September 2018  
Serien-Nr. 17-12-PHO4172003 bis 19-09-PHO41712034  
19-11-PHO01CH0051 bis 19-11-PHO01CH0067

---

### Beschreibung des Problems

Bei dem PhoenixErgo-Care der Firma Sebag Senectovia Betten AG handelt es sich um ein Intensivpflegebett mit sehr vielen Bewegungsmöglichkeiten. Durch die Funktionen wie «Röntgen-Auszug» und aber auch dem «Frontausstieg» sind die Bewegungswege des neuartigen Bettes sehr gross und unterscheidet sich so von einem herkömmlichen Bett.

Bei der unachtsamen Bedienung des Rückenteiles kann es bei einer Kollision eine Verschiebung des Z-Rahmens geben. Bei einem Bett wurde die Schweissnaht beeinträchtigt. Dieser Verzug beeinträchtigt die Bedienung des Bettes nicht und es ist keine Gefahr für den Patienten ersichtlich. Es ist jedoch darauf zu achten, ob alle Schweissnähte in Takt sind und richtig geschweisst wurden.

### Sofortmassnahme für den Benutzer:

Ein Mitarbeiter der Senectovia wird sich Ihre Betten anschauen und die Schweissnähte betrachten.

### Korrekturmassnahme:

In Zusammenarbeit mit der Firma Linak wird die Software angepasst, dass bei einer Kollision die Motoren früher gestoppt werden. Zusätzlich wird die Senectovia sämtliche Betten kontrollieren und wo nötig Anpassungen am Z-Rahmen vornehmen.

### Weitergabe der Sicherheitsanweisung

Bitte leiten Sie diese Sicherheitsanweisung an alle wichtigen Stellen in Ihrer Organisation weiter.

### Kontakt:

Bei Fragen steht Ihnen die Regionalvertretung Senectovia Medizinaltechnik AG jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Senectovia Medizinaltechnik AG

  
Michael Lienhart  
Geschäftsleitung